

Name des Antragstellers	Ort, Datum
Anschrift mit Telefon	

▼ Anschrift der Behörde

- Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund**
- Anzeige einer nicht erlaubnispflichtigen Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund**

Anlagen:

- 1 Strecken-skizze (6-fach) 1 Nachweis über Veranstalterhaftpflichtversicherung

- Zur Durchführung von einer erlaubnispflichtigen Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund beantragen wir
- Folgende nicht erlaubnispflichtige Veranstaltung beabsichtigen wir durchzuführen und zeigen dies hiermit an:

Zutreffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Jüdling & Partner
Dorf Schwelg
1834
Bestell-Nr. 409 140 1030 402
Tel. 0 89 / 3 74 36 - 0 Fax 0 89 / 3 74 36 - 3 44 services@jueringlingverlag.de

I. Name, Vorname

Veranstalter (Verantwortlicher)	Telefon
Ort	

die Erlaubnis gemäß § 29 Abs. 2 StVO

a	Art und Anlass der Veranstaltung		
b	Ort (Gemeinde)	c	Tag
d	Zeitraum (Uhrzeit von/bis)	e	Start und Ziel (Ort)
f	Zahl der voraussichtlichen Teilnehmer	Fahrzeuge:	Personen:
	Festwagen:	Musikkapellen:	Pferde:
g	Streckenverlauf (Streckenbezeichnung)/Flächen, auf der der öffentliche Verkehrsgrund in Anspruch genommen wird/Lageplan mit Streckenplan beilegen		

Erklärung:

Der Veranstalter erklärt hiermit, den Bund, den Staat, die Länder, den Landkreis, die Gemeinde/Stadt und alle sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die aus Anlass der Veranstaltung auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Teilnehmern oder Dritten erhoben werden könnten. Er hat ferner die Wiedergutmachung aller Schäden zu übernehmen, die auch ohne eigenes Verschulden von Teilnehmern durch die Veranstaltung oder aus Anlass ihrer Durchführung an den zu benützenden Straßen einschließlich der Verkehrszeichen und -einrichtungen sowie an Grundstücken (Flurschäden) entstehen. Im übrigen bleiben die gesetzlichen Vorschriften über die Haftpflicht des Veranstalters unberührt.

Der Veranstalter erklärte ferner, dass er und die Teilnehmer auf Schadensersatzansprüche gegen den Straßenbaulastträger verzichten, die durch die Beschaffenheit der zu benützenden Straßen samt Zubehör verursacht sein könnten. Dem Veranstalter ist bekannt, dass die Straßenbaulastträger und Erlaubnisbehörden keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen uneingeschränkt benutzt werden können.

Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers

(Stempel)

II. Stellungnahme der Gemeinde:

Die Gemeinde ist mit der beantragten Veranstaltung einverstanden.

Auflagen:

Die/Der Stadt/Markt/Gemeinde ist bereit, anstelle des Straßenbaulastträgers die Beschaffung, Anbringung, Unterhaltung und Entfernung der für die Veranstaltung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zu übernehmen.

Ort, Datum

Unterschrift

III. Stellungnahme des Straßenbulasträgers:

IV. Stellungnahme der Polizei: